

Diskotheek: Arnold Schönberg: Verklärte Nacht

Fassung 1899 für Streichsextett; Fassung für Streichorchester 1917/1943

Samstag, 6. September 2014, 14.00 - 16.00 Uhr , SRF 2 Kultur (Erstausstrahlung 24.02.2014)

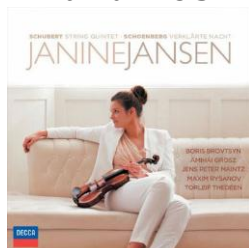
Gäste im Studio: Corinne Holtz und Patrick Jüdt

Gastgeber: Roland Wächter

Das Resultat

Fast gibt es bei der Interpretation von Arnold Schönbergs „Verklärter Nacht“ so etwas wie einen „generation gap“: Die Älteren neigen mehr zum Schwelgen, die Jüngeren haben es gern etwas zurückhaltend. So wenigstens mag das Resultat der Diskothek mit neueren Aufnahmen dieses Werks erklärbar sein: Das Emerson String Quartet (mit der Sextett-Version) und Heinz Holliger (mit der Orchesterversion) zelebrieren die grossen Gefühle, die diese Partitur zweifellos darstellt. Das erweiterte Artemis Quartett und die Camerata Bern mit Thomas Zehetmair wählen einen schlanken, etwas sachlichen Ansatz. Die goldene Mitte finden nun aber die allerjüngsten Aufnahmen: Janine Jansen spielt mit einem Ensemble von Freunden die Sextett-Fassung ebenso detailpräzise wie emotionsgeladene (A 3), und das gleiche Kunststück gelingt dem deutschen Kammerensemble „Resonanz“, das vom Cellisten Jean-Guihen Qeyras geleitet (aber nicht dirigiert) wird (A 6). Zwei rundum beglückende Interpretationen dieses Meisterwerks!

Aufnahme 3:



Janine Jansen und Ensemble (2013)

Decca 478 3551

Mit Fr. Schubert: Streichquintett C-Dur

Aufnahme 6:



Ensemble Resonanz (2014)

Künstlerische Leitung / Cello: Jean-Guihen Qeyras

HMC 902 150

Mit A. Berg: Lyrische Suite (alle sechs Sätze)